

Bericht über das Projekttreffen in São Paulo

Seit Anfang 2019 untersuchen brasilianische und deutsche Forscherinnen und Forscher an den Universitäten Leipzig und São Paulo unter der Leitung von Prof. Tinka Reichmann und Prof. Helmut Galle gemeinsam Aspekte des Themengebiets der „Diktion“. Eine internationale und interdisziplinäre Gruppe arbeitet im Rahmen des Kooperationsprojekts „Aspekte der Diktion in vergleichender Perspektive: Deutsch/Portugiesisch (BR)“ zusammen. Finanziert wird das Projekt in Deutschland durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und in Brasilien durch die staatliche Förderagentur für Hochschulbildung CAPES. Das Forschungsthema wird im Rahmen der Disziplinen Literaturwissenschaft (Prosa und Lyrik), Deutsch als Fremdsprache und Translatologie (Übersetzen und Dolmetschen) untersucht. Ziele des Projekts sind der Austausch von Forschungsergebnissen zwischen deutschen und brasilianischen WissenschaftlerInnen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in beiden Ländern.

Nach einem Aufenthalt von Prof. Helmut Galle in Leipzig reisten Prof. Tinka Reichmann sowie die Doktorandin Michelle Dalmann und die Masterstudentin Wiebke Schierloh zu Forschungsaufenthalten und Treffen mit den Projektpartnern nach Brasilien, wo sie auch am Kongress des brasilianischen Germanistikverbands (ABEG) in Niterói im Bundesstaat Rio de Janeiro teilnahmen.

Das Projekt trägt erheblich zur Intensivierung der akademischen Beziehungen zwischen der Universität Leipzig und der Universität São Paulo im Bereich der Geisteswissenschaften bei. So wird nicht nur die Entwicklung der Germanistik in Brasilien, sondern auch die der Brasilianistik in Deutschland gestärkt. Im November 2019 reisen dann PD Dr. Leonhard Herrmann und Prof. Dieter Burdorf (Institut für Germanistik an der Universität Leipzig) sowie Prof. Jobst Welge (Institut für Romanistik der Universität Leipzig) nach São Paulo, um dort an einer Literaturkonferenz teilzunehmen, die unter dem Titel „Der literarische Text als Schnittstelle zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit“ steht und zugleich dem 200. Geburtstag Gottfried Kellers (1819-1890) und Theodor Fontanes (1819-1898) gewidmet ist. Neben verschiedenen weiteren Forschungsaufenthalten in Brasilien bzw. Deutschland ist außerdem im November 2020 eine größere Konferenz in Leipzig geplant.

Prof. Tinka Reichmann

[E-Mail](#)